XXXVII. Jahres-Versammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Dermatologie und Venereologie vom 29. und 30. Oktober 1955 in Zürich

Dermatologica, 1956;112:363

Kérato – acanthome pseudo – carcinomateux et épithélioma spinocellulaire

H.		Jaeger
----	--	--------

Clinique dermatologique universitaire, Lausanne (Prof. *H. Jaeger*)

Sera publié plus tard.

Diskussion

P.-D. H. W. Spier (München): Eigene Versuche mit A'semann, frisch emulgiertes Keratoacanthom-Material und (in Anlehnung an Szabó hergestellte) Nucleoproteid-fraktionen auf skarifizierter Haut von Versuchspersonen anheften zu lassen, bislang erfolglos. Hinweis auf das Vorkommen von circumscribten aggregierten K.a. (Gesicht!) mit zwar im Wesentlichen gleicher, aber zeitlich verzögerter Morphokinetik.

P.-D. G. K. Steigleder (Frankfurt a. Main) weist auf Fehldiagnosen hin: Klinisch waren ein Zylindrom, eine banale Ulceration, aber auch entartende Keratomata senilia verkannt worden. Die Entscheidung Ca spinocellulare oder Kerato-Acanthom ist für den Histologen oft nicht zu treffen. Wir haben besonders dann zu einer, derjenigen des Ca spinocellulare entsprechenden Behandlung geraten, wenn eine Teilrezektion vorgenommen worden war.